

VORLAGE G 62-9 /2023
zur Sitzung der Gemeindevertretung am 28.09.2023

Betr.: Anschaffung neuer Feuerwehrschränke

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Votum der Ausschüsse
- D) Finanzierung und Zuständigkeit
- E) Umweltverträglichkeit
- F) Beschlussvorschlag

Zu A)

Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) von Feuerwehrangehörigen kann im Einsatz durch den Kontakt mit gefährlichen und gesundheitsschädigenden Stoffen kontaminiert werden. Daher muss aus hygienischen Gründen eine gesonderte Aufbewahrung der persönlichen Schutzausrüstung, getrennt von der Privatkleidung, erfolgen.

Aktuell verfügen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nicht über entsprechende Aufbewahrungsmöglichkeiten.

Zu B)

Das Sachgebiet Bau befürwortet die Anschaffung der notwendigen Feuerwehrspritze und hat daher eine Verhandlungsvergabe nach §8 UVgO durchgeführt. Die Zulässigkeit ergibt sich aus dem aktuellen Wertgrenzenerlass MV, der ein derartiges Vergabeverfahren bis zu einem Auftragswert von 100.000€, Nettowert, für Lieferungen und Leistungen zulässt.

Es wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Das Ergebnis der Vergabe ist im Vergabevermerk dokumentiert.

Folgende Bieter gaben ein Angebot ab:

- Bieter 1 Firma EUROBOX KG aus Sangerhausen
- Bieter 2 Firma Erwin Berger e. K aus Korntal Münchingen
- Bieter 3 Firma Brandschutztechnik NORD GmbH & Co. KG aus Tessin.

Auf Grund des ungewöhnlich niedrigen Angebotes vom Bieter 1 fand mit diesem eine Aufklärung von Zweifeln zur Vergleichbarkeit statt. Nach § 44 UVgO hat die ausschreibende Stelle ein ungewöhnlich niedriges Angebot aufzuklären.

Im Zuge dieser Aufklärung musste das Angebot des Bieters 1 wegen Nichteinhaltung der geforderten Leistungsanforderungen ausgeschlossen werden.

Nach Abschluss der Verhandlung der Angebote ergeben sich folgende Wertungsangebotspreise

Bieter 2	27.654,41€, brutto
Bieter 3	26.937,55€, brutto.

Der Wehrführer und der zuständige Mitarbeiter im SG Ordnung und Soziales wurden in die Vergabe einbezogen und nahmen zu den vorliegenden Angeboten Stellung.

Folgende Produktmerkmale waren für die fachliche Wertung maßgeblich:

- Getrennte Aufgliederung abschließbares Wert- und Bekleidungsfach;
- Schwarz/Weiß Trennung;

- Gitterrost für Schuhwerk zum „Abtropfen“;
- Schränke auf Füßen für bessere Möglichkeiten zum Säubern;
- Luftzirkulation innerhalb der Spinde durch mind. 2 Öffnungen;
- Lieferzeitraum und Installation bis 15.12.2023.

Die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr favorisierten das Angebot des Bieters 3.

Bieter 3 hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und sollte den Zuschlag erhalten.

Das Angebot erfüllt alle gestellten Leistungsanforderungen und hat den niedrigsten Wertungspreis angeboten. Andere Zuschlagskriterien gab es im Rahmen dieses Vergabeverfahrens nicht.

Die Lieferzeit beträgt 8-10 Wochen.

Zu C) entfällt

Zu D)

Es stehen im Produkt 12601 / 0829 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Zu E) entfällt

Zu F) Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt im Vergabeverfahren „Anschaffung von Feuerwehrschränken“ dem Bieter 3, Firma Brandschutztechnik NORD GmbH & Co. KG aus Tessin, den Zuschlag in Höhe von 26.937,55€, brutto, zu erteilen. Es ist das wirtschaftlichste Angebot.

Die Bürgermeisterin wird mit der Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

Im Auftrag

Chr. Hirsch
Vergabestelle

L. Heinze
Gebäudemanagement

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung: 15

Davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Jörg Griese
Bürgervorsteher

Dr. Benita Chelvier
Bürgermeisterin